

Klassenarbeiten fallen sehr schlecht aus

Beitrag von „Miss Jones“ vom 22. Dezember 2017 03:37

Zitat von Lehramtsstudent

Wir reden hier von 16-18-jährigen! Ich bezweifle stark, dass ein Gros dieser Gruppe die Sache derart dramatisch sieht. Davon mal abgesehen, ist das Problem ja nicht, dass sich Leute, die sich in Schule und Beruf viel Mühe geben, am Ende des Geldes noch so viel Monat übrig haben - auch wenn es diese natürlich auch gibt. Vielmehr habe ich das Gefühl, dass es eine wachsende Gruppe an Arbeitnehmern gibt, die bestenfalls mittelprächtige Arbeit leisten und dafür erwarten, fürstlich entlohnt zu werden. Und so geht es natürlich nicht: Derjenige, der bessere Leistung zeigt, bekommt mehr Geld. Das Ganze ist transparent und wenn du (allgemein gesprochen natürlich 😊) auch dazu gehören willst, musst du schlichtweg *mehr* leisten als das, was du machst, um geradeso nicht gefeuert zu werden...

Ich würde mal sagen, umgekehrt wird ein Schuh draus, oder?

Also - solange Arbeitgeber so tun, als würden sie ernstzunehmende Löhne und Gehälter zahlen, tun die Arbeitnehmer so, als wenn sie wie gewünscht arbeiten... wer bessere Leistung zeigt, bekommt mehr Geld? Schön wärs, wenns regelmäßig der Realität entspräche. Oder heißt für dich "Leistung zeigen" nichts anderes als "besonders tief in Ärsche kriechen"? Irgendwie muss ich da gerade an Georg Kreissler denken...

und mal dein Beispiel der "Callcenter-Agenten"... das sind je nach Arbeitgeber absolut unwürdige "Arbeits"(hust)bedingungen, zu einem lächerlichen "Lohn"(hust). Wer intelligent/kompetent ist, macht so einen "Job"(hust) einfach nicht. Dementsprechend landen da ... naja ... kannst du es dir ausrechnen? Die, die sonst keiner brauchen kann, weil solche Arbeitgeber drauf pfeifen, hauptsache, da sitzt überhaupt jemand dran, ob die Kunden den nun anbrüllen oder nicht, egal, die zahlen so oder so Gebühren, ob der sich nun benehmen (oder überhaupt Deutsch) kann, ist doch egal. Weil sie nämlich im Extremfall keine Wahl haben. Und im Outbound-Fall ist es auch egal - die Angerufenen legen so oder so auf, egal ob bei "kompetenten" (gibts die?) Callcentermitarbeitern oder eben dem, was da für gewöhnlich ausgebeutet wird arbeitet.

Und da beschwerst du dich über deren schlechten Service?

Willkommen in der Servicewüste Deutschland!